

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION2. Juli 2018 || Seite 1 | 5

Professor Schleifenbaum übernimmt die ACAM-Geschäftsführung

Es ist eine Personalie mit Signalwirkung: Seit dem 1. Juni 2018 hat Professor Johannes Henrich Schleifenbaum die Geschäftsführung der ACAM Aachen Center for Additive Manufacturing GmbH inne. Schleifenbaum leitet den Lehrstuhl »Digital Additive Production DAP« und das Kompetenzfeld »Additive Manufacturing and Functional Layers« am Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT. Er löst den bisherigen Geschäftsführer Dr. Johannes Witzel ab.

Im Jahr 2015 wurde das ACAM Aachen Center for Additive Manufacturing als ein Center im Cluster Photonik auf dem RWTH Aachen Campus gegründet. Dieses Netzwerk bündelt die Kompetenzen im Bereich Additive Manufacturing (AM) der führenden Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen des RWTH Aachen Campus und erleichtert der Industrie den Zugang zu dieser Technologie. 31 Firmen aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Japan und den USA haben sich bereits für die Mitarbeit entschieden. Die neuen Industriepartner gehen das Thema AM zusammen mit dem Aachener Forschungsnetzwerk ganzheitlich an – von Projektentwicklung, Weiterbildung, Machbarkeitsstudien und Beratung bis zur Generierung von Wissen in der AM-Community.

Additive Manufacturing – Ergänzung für den Werkzeugbau

Unterstützung erhält der geschäftsführende ACAM-Gesellschafter Dr. Kristian Arntz vom Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT seit kurzem von Professor Johannes Henrich Schleifenbaum. Beide Wissenschaftler gehen das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln zweier benachbarter Fraunhofer-Institute an. Dr. Arntz hat sich mit dem Thema schon zu Studienzeiten und später als Mitarbeiter am Fraunhofer IPT vor allem im Werkzeugbau – Stichwort Laserauftragschweißen oder Laserstrahlschmelzen – beschäftigt. Er sieht AM beispielsweise im Werkzeugbau als Ergänzung für bestehende Verfahren an, weil sich damit Funktionalität abbilden lässt. Arntz: »Mir geht es am ACAM insbesondere um eine Einbindung der Verfahren in bestehende Prozessketten.«

Sein Nachbar Schleifenbaum vom Fraunhofer ILT ist ein bodenständiger Produzent, der vor dem Maschinenbaustudium in Aachen mit einer Lehre als Industriemechaniker bei dem Großwerkzeugmaschinenhersteller Waldrich Siegen in die Branche einstieg. 2005 lernte er im Rahmen der Diplomarbeit am Fraunhofer ILT schließlich die spezielle Kombination Maschinenbau, Laser und Metallpulver kennen. »Seitdem bin ich in der AM-Welt zu Hause, die mich nicht mehr loslässt«, erklärt Schleifenbaum. Schließlich

Redaktion

Petra Nolis M.A. | Gruppenleiterin Kommunikation | Telefon +49 241 8906-662 | petra.nolis@ilt.fraunhofer.de
Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT | Steinbachstraße 15 | 52074 Aachen | www.ilt.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT

lockte ihn vor kurzem die Chance, als Kompetenzfeldleiter »Additive Manufacturing and Functional Layers« am Fraunhofer ILT und als Inhaber des Lehrstuhls für »Digital Additive Production DAP« der RWTH Aachen University das Thema übergreifend voranzubringen. Dazu übernahm der Wissenschaftler die Leitung des Fraunhofer-Fokusprojekts »Next Generation Additive Manufacturing - futureAM«, an dem sich die Fraunhofer-Institute ILT, IAPT, IFAM, IGD, IWS und IWU beteiligen.

PRESSEINFORMATION2. Juli 2018 || Seite 2 | 5

Kosten senken, Prozesse automatisieren

Doch was bringt er aus diesem Projekt mit zum ACAM? Schleifenbaum: »Mir geht es besonders um die Durchgängigkeit der digitalen Kette vom Design bis zur Qualitätskontrolle, die Automation der Prozesskette sowie um die Entwicklung von maßgeschneiderten Werkstoffen und natürlich um die Erhöhung der Produktivität und Schnelligkeit bei gleichbleibenden bzw. sinkenden Kosten.« Mit anderen Worten: Im Mittelpunkt steht wie bei allen ACAM-Mitstreitern die ganzheitliche Sicht der Dinge.

Vita: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Johannes Henrich Schleifenbaum

Der gebürtige Siegener studierte Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften an der RWTH Aachen University und der Ecole Centrale de Marseille, um dann 2007 zum Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT als Projektleiter zu wechseln. Nach seiner Promotion ging Schleifenbaum im Jahr 2011 zur Phoenix Contact Group in Blomberg, bei der er zuletzt unter anderem im Bereich Werkzeugbau das Projektmanagement übernahm und den Vertrieb leitete. 2016 kehrte er als Professor zurück zur RWTH Aachen University, um den Lehrstuhl »Digital Additive Production DAP« zu leiten. Außerdem übernahm er am Fraunhofer ILT die Position des Kompetenzfeldleiters »Additive Manufacturing and Functional Layers«.



Bild 1:
Seit 2005 lässt den früheren
Produktioner Professor
Johannes Henrich
Schleifenbaum das Thema
AM nicht mehr los. Daher
lockte ihn auch die neue,
zusätzliche Position als
Geschäftsführer der ACAM
Aachen Center for Additive
Manufacturing GmbH.
© Fraunhofer ILT, Aachen.

PRESSEINFORMATION

2. Juli 2018 || Seite 3 | 5



Bild 2:
Professor Johannes Henrich Schleifenbaum spricht auf der ICTM Conference 2017 in Aachen über Neuentwicklungen im Bereich Additive Manufacturing für den Turbomaschinenbau.
© Fraunhofer ILT, Aachen.

PRESSEINFORMATION
2. Juli 2018 || Seite 4 | 5



Bild 3:
Das ACAM Aachen Center for Additive Manufacturing bündelt die Kompetenzen rund um AM und erleichtert der Industrie den Zugang zu dieser Technologie.
© Fraunhofer ILT, Aachen / Volker Lannert.

PRESSEINFORMATION

2. Juli 2018 || Seite 5 | 5

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 25 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,3 Milliarden Euro. Davon fallen knapp 2 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Ansprechpartner

Ingrid Bongiovanni Roll | Telefon +49 241 8906-8689 | i.roll@acam-aachen.de
ACAM Aachen Center for Additive Manufacturing GmbH | Steinbachstraße 15 | 52074 Aachen | acam.rwth-campus.com/de
Petra Nolis M.A. | Gruppenleiterin Kommunikation | Telefon +49 241 8906-662 | petra.nolis@ilt.fraunhofer.de
Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT | Steinbachstraße 15 | 52074 Aachen | www.ilt.fraunhofer.de